

Einzelbauern in unsere LPG und durch die Aufnahme von 18 der besten Genossenschaftsmitglieder als Kandidaten in unsere Partei erhöhte sich die Kampfkraft unserer bisher aus 11 Parteimitgliedern bestehenden Grundorganisation. Wir sind jetzt in der Lage, nicht nur in der Viehzucht- und Feldbaubrigade je eine Parteigruppe zu bilden, sondern auch in der Baubrigade, wenn wir noch einige Genossen für die Arbeit in der Baubrigade gewinnen. Das wird wesentlich zur politischen Erziehung der Brigademitglieder beitragen.

Jeder ein Meister seines Fachs

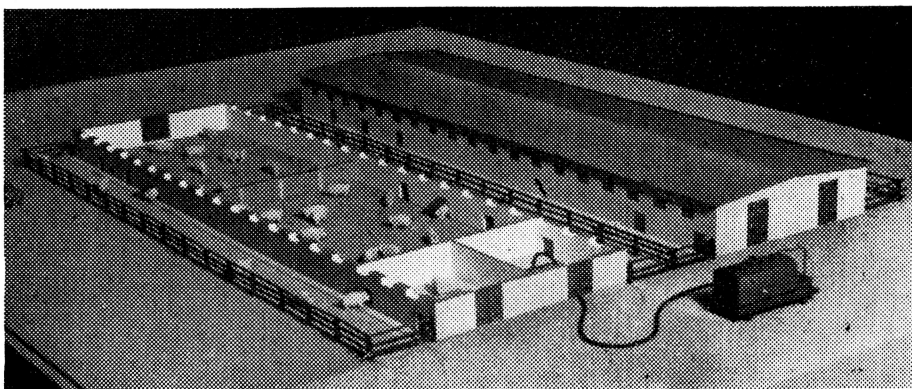
Eine wichtige Aufgabe zur Festigung der Baubrigade sehen wir in der Qualifizierung der Brigademitglieder. Wir gaben deshalb der Dorfakademie den Hinweis, in den Plan besondere Fachvorträge über das ländliche Bauwesen aufzunehmen und regelmäßig mit den Bauarbeitern Aussprachen zu organisieren. Unser Ziel ist es, jedes Brigademitglied zu einem Meister seines Fachs zu entwickeln. Um auf diesem Gebiet rasch gute Ergebnisse zu erreichen, ziehen wir erstklassige Fachleute aus dem Bauwesen heran. So stellte sich ein Mitarbeiter der Abteilung Planung beim Kreisbauamt zur Konsultation zur Verfügung. Einmal in der Woche berät er mit der Brigade

unmittelbar an den Objekten die hier auftretenden fachlichen Probleme.

Die fachliche Qualifikation unserer Brigademitglieder wird auch wesentlich durch die in letzter Zeit entwickelte Zusammenarbeit zwischen unserer Baubrigade und der Brigade des Kreisbaubetriebes gefördert. Auf Grund des überarbeiteten Kreisbauplanes erhielt nämlich der VEB (K) Bau den Auftrag, in unserer LPG die erste Etappe des Um- und Ausbaus der alten Scheune für die Schweinemasthaltung zu übernehmen. Es wurde eine Arbeitsteilung zwischen Kreisbaubetrieb und LPG vereinbart, wonach der Baubetrieb die schwierigen Arbeiten beim Umbau der Scheune und die LPG den Innenausbau des zentralen Futtermischraumes ausführen. In dieser gemeinsamen Arbeit lernen die Mitglieder der LPG-Baubrigade und sammeln die notwendigen Erfahrungen, um später die Ausbaurbeiten an dieser Scheune selbst weiter durchführen zu können. :

60 000 DM im NAW für die LPG

Der Umfang der diesjährigen Bauarbeiten in der LPG läßt sich an dem durch Um- und Ausbauten zu schaffenden Neuwert deutlich machen. Er beträgt 317 000 DM, wovon mehr als 250 000 DM aus der Eigenleistung der Gemeinde kommen müssen. Das bedeutet, das Nationale Aufbauwerk in verstärktem



Das abgebildete Modell zeigt einen für die moderne buchtenlose Haltung umgebauten 200er Typenschweinemaststall. Durch das Herausreißen der Buchten, des Futterganges und der Tröge und durch die Einrichtung der Vakuumfütterung können in diesem Stall 500 bis 700 Schweine gehalten werden. Der Umbau erfolgt mit einem geringen Aufwand an Kosten und Material und mit eigenen Kräften der LPG.